



NIEDERSCHRIFT

über die öffentliche Sitzung des
Ortsbeirates des Ortsbezirkes Wiesbaden Klarenthal
am Dienstag, 27. Januar 2015,
Altenwohnanlage Klarenthal III, Goerdelerstraße 47/47 a

Beginn: 19:30 Uhr

Ende: 21:55 Uhr

Nach Eröffnung der Sitzung stellte der Vorsitzende die form- und fristgerechte Ladung gemäß § 58 Hessische Gemeindeordnung (HGO) und die Beschlussfähigkeit gemäß § 53 HGO in Verbindung mit § 82 HGO fest.

Ferner anwesend:

- André Kohl, pädagogischer Leiter von Moja - Verein zur Förderung mobiler Jugendarbeit e.V.
- 2 Bürger
- 1 Pressevertreterin

Die Niederschrift umfasst Seiten.

Anlagen, die der Niederschrift beigelegt sind:

- Tagesordnung ohne Anlagen
- Anwesenheitsliste
- Beschlüsse Nr. 0001 bis 0016

Ludwig
Ortsvorsteher

Hahn
Schriftführerin

**Seite 2 der Niederschrift über die Sitzung des Ortsbeirates des Ortsbezirkes
Wiesbaden Klarenthal am 27. Januar 2015**

Beschl. Vorlagen Antragsteller
Nr. Nr.

Beratung und Abstimmung gemäß § 61 HGO

Tagesordnungspunkt 1.1

0001

Tagesordnung

Einstimmig

1. Den Themen „Mobile Jugendarbeit in Klarenthal - Sachstandsbericht von Herrn Kohl von Moja e.V.“ und „Glascontainer Otto-Wels-Straße/Ecke Graf-von-Galen-Straße“ wurde die Dringlichkeit gemäß § 11 Absatz 2 der Geschäftsordnung für die Ortsbeiräte der Landes-hauptstadt Wiesbaden zuerkannt und unter den neuen Tagesordnungspunkten 1.4 und 10.1 behandelt.
2. Die Tagesordnung wurde unter Berücksichtigung der vorgenannten Ergänzungen in Ziffer 1 wie vorliegend genehmigt.

Tagesordnungspunkt 1.2

0002

Mitteilungen des Vorsitzenden

Protokollnotiz - es erfolgte keine Abstimmung.

Im Rahmen der Mitteilungen des Vorsitzenden wurden nachfolgend aufgeführte Vorgänge zur Kenntnis gegeben:

- Danke für die Zusammenarbeit
 - Schreiben des Herrn Kreppel (ehem. Leiter des 3. Polizeireviers) vom 27. Dezember 2014
- Schilder Otto-Wels-Straße
 - Schreiben des Herrn Stadtrats Dr. Franz vom 30. Dezember 2014
- Neuorganisation Ärztlicher Notdienst
 - Schreiben des Herrn Stadtkämmerers Imholz vom 7. Januar 2015

Tagesordnungspunkt 1.3

0003

Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung am 2. Dezember 2014

Seite 3 der Niederschrift über die Sitzung des Ortsbeirates des Ortsbezirkes
Wiesbaden Klarenthal am 27. Januar 2015

Beschl. Vorlagen Antragsteller
Nr. Nr.

Beratung und Abstimmung gemäß § 61 HGO

Einstimmig

Die Niederschrift über die Sitzung des Ortsbeirates am 2. Dezember 2014 wurde ge-
nehmigt.

Tagesordnungspunkt 1.4

0004

Mobile Jugendarbeit in Klarenthal - Sachstandsbericht von Moja e.V.

Protokollnotiz - es erfolgte keine Abstimmung.

Gemeinsamer Antrag der Fraktionen von SPD und FDP:

*Der Ortsbeirat unterstützt die Aufstellung eines Containers zu Lagerzwecken am
Gummiplatz.*

1. Die mündlichen Ausführungen von den Herrn Kohl, pädagogischer Leiter von Moja -
Verein zur Förderung mobiler Jugendarbeit e.V., wurden zur Kenntnis genommen,
wonach durch die personellen Veränderungen im Verein die aufsuchende Arbeit im
Ortsbezirk in den vergangenen Monaten hätte ruhen müssen. Derzeit würde sie zwei-
bis dreimal wöchentlich in den Nachmittags- und Abendstunden durchgeführt. In
Kooperation mit dem Stadtteilzentrum würden regelmäßig FLUTLICHT-Veran-
staltungen in Klarenthal stattfinden. Als zusätzliches Angebot habe das Team vom
Moja freitags ab 18 bis 22 Uhr die Arbeit mit Jugendlichen im Stadtteilzentrum
übernommen. Diese „verlängerte Öffnungszeit“ würde von den Jugendlichen rege
angenommen werden.

Des Weiteren sei geplant, auf halbem Weg zwischen der Einfahrt und dem
Unterstand einen Container zu Lagerzwecken aufzustellen. Die Fa. Brömer habe
bereits zugesagt, einen Container und dessen Aufstellung kostenfrei zur Verfügung
zu stellen. Die Genehmigung des zuständigen Schulamtes stehe noch aus.

2. Gemeinsamer Antrag der Fraktionen von SPD und FDP antragsgemäß beschlossen.

Tagesordnungspunkt 2

0005 15-O-16-0009 SPD und FDP

Doppelhaushalt 2016/17

Seite 4 der Niederschrift über die Sitzung des Ortsbeirates des Ortsbezirkes
Wiesbaden Klarenthal am 27. Januar 2015

Beschl. Vorlagen Antragsteller
Nr. Nr.

Beratung und Abstimmung gemäß § 61 HGO

Protokollnotiz - es erfolgte keine Abstimmung.

Gemeinsamer Antrag der Fraktionen von SPD und FDP:

Anmeldungen zum Doppelhaushalt 2016/2017

- 1. Neubau der Carl-von-Ossietzky-Schule*
- 2. 200 neue Stühle für das Stadtteilzentrum (wie die in der Biebricher Galatea-Anlage)*
- 3. Umsetzung des zweiten Bauabschnitt Stadtteilzentrum*
- 4. Ampelanlage Carl-von-Ossietzky-Straße/Flachstraße*
- 5. Fortführung der Mobilen Jugendarbeit in Klarenthal*
- 6. Weiterer Ausbau der Kinderbetreuung in Klarenthal*

Begründung:

Die SPD/FDP Fraktionen haben die Anmeldungen zum Doppelhaushalt frühzeitig gestellt. Die Fraktionen sind durchaus bereit die Anträge erst in der März Sitzung zu beschließen, wie es die CDU gefordert hat.

SPD/FDP Klarenthals sind aber der Meinung, wie alle Parteien, Bürger und Rathausbedienstete am 17. 01.2015 im Workshop Bürgerbeteiligung beschlossen haben, Bürgerbeteiligung rechtzeitig anzubieten. Daher haben SPD/FDP diese frühe Haushaltsankündigung gewählt, damit die Bürger Klarenthals rechtzeitig informiert sind und sich beteiligen können. Damit nehmen die Fraktionen SPD/FDP die Beteiligung der Klarenthalerinnen und Klarenthaler verantwortungsvoll wahr.

Zur Pos. 2: Ampelanlage Carl-von-Ossietzky/Carl-von-Linde-Straße

Die Neugestaltung Von Kreisverkehren - kurz Kreisel genannt - verfälscht die Planung Klarenthals durch May total. Es lebe der Kreiselfortschritt auf Teufel komm raus. Zu allem Überfluss ist ein Kreisel an der Einmündung Ossietzky- in die Flachstraße geplant. Damit wird der Verkehr von Kohlheck ungehindert durchfahren können, weil am Einkaufszentrum West keine öffentlichen Flächen zu nutzen sind und der Zulieferverkehr jetzt schon Schwierigkeiten bereitet. Der schönste Schildbürgerstreich ist aber, dass die Einmündung in die Carl-von-Lindestraße eine Ampel erhalten soll. Wenn wir uns den morgendlichen und abendlichen Berufsverkehr anschauen, wissen wir jetzt schon, wie die Staus aussehen. Zusätzlich wird hier eine extrem gut wirkende Busbremse eingebaut.

Damit werden nur Klarenthaler ausgebremst. Wieso müssen ausgerechnet die Klarenthaler und der öffentliche Nahverkehr unter dem Kreiselwahn leiden, obwohl schon eine Ampel früher genehmigt worden ist, die die Gesamtproblematik an dieser Kreuzung lösen kann. Hier hat die Planung von ESWE-Verkehr die Linien 4 und 14 zu verdichten mit vorausschauender Planung zu tun, damit die verlorengegangene Kreiselzeit wieder aufgefangen werden kann, ohne der Beschleunigung des öffentlichen Nahverkehrs zu nutzen! Wir fordern weiterhin die Ampelanlage zu bauen!

Seite 5 der Niederschrift über die Sitzung des Ortsbeirates des Ortsbezirkes
Wiesbaden Klarenthal am 27. Januar 2015

Beschl. Vorlagen Antragsteller
Nr. Nr.

Beratung und Abstimmung gemäß § 61 HGO

Der Beschlussfassung des gemeinsamen Antrages der Fraktionen von SPD und FDP wurde auf die nächste Sitzung des Ortsbeirates am 10. März 2015 vertagt.

Tagesordnungspunkt 3

0006 15-O-16-0001 SPD und FDP

Neubau der Carl-von-Ossietzky-Schule - Anforderung eines Sachstandsberichtes

Einstimmig

Gemeinsamer Antrag der Fraktionen von SPD und FDP:

Der Magistrat wird gebeten, einen Sachstandsbericht über den Neubau der Carl-von-Ossietzky-Schule zu geben, insbesondere

- a) rechtzeitig vor der nächsten Ortsbeiratssitzung die Machbarkeitsstudie und die einschlägigen Gutachten vorzulegen,*
- b) den geplanten Zeitpunkt der Standortentscheidung und den Beginn der Realisierung des Vorhabens anzugeben.*

Gemeinsamer Antrag der Fraktionen von SPD und FDP antragsgemäß beschlossen.

Tagesordnungspunkt 4

0007 15-O-16-0002 SPD und FDP

Abtransport der ungenehmigten Altkleidercontainer - Beschluss des Verwaltungsgerichts

Einstimmig

Gemeinsamer Antrag der Fraktionen von SPD und FDP:

Der Magistrat wird um Auskunft gebeten, wie es nach dem Beschluss des Verwaltungsgerichts Wiesbaden zur Thematik „ungenehmigte Altkleidercontainer“ weitergehen wird.

Gemeinsamer Antrag der Fraktionen von SPD und FDP antragsgemäß beschlossen.

Tagesordnungspunkt 5

Seite 6 der Niederschrift über die Sitzung des Ortsbeirates des Ortsbezirkes
Wiesbaden Klarenthal am 27. Januar 2015

Beschl. Vorlagen Antragsteller
Nr. Nr.

Beratung und Abstimmung gemäß § 61 HGO

0008 15-O-16-0003 06/061201/S

Neuorganisation Ärztlicher Notdienst

Einstimmig

Gemeinsamer Antrag der Fraktionen von SPD und FDP:

Der Ortsbeirat sieht sich angesichts der Berichte in den Medien über die negativere notärztliche Versorgung insbesondere in Wiesbaden-Klarenthal in seiner Kritik bestätigt und fordert den Magistrat erneut auf, alles in seiner Macht stehende zu tun, um im Interesse der Patienten und Ärzte die Kassenärztliche Vereinigung zu zwingen, zu dem alten bewährten Versorgungsmodell zurück zu kehren.

Begründung:

Bauherr und Architekt des Bauprojektes EKZ-Klarenthal Süd haben ihre Bemühungen vorgetragen, zusätzliche Ärzte in dieses Zentrum zu bekommen. Bei 10000 Einwohnern keine unsinnige Forderung, wenn man sich die Terminierung der ansässigen Ärzte ansieht. Die Ärztekammer aber hat höchsten ½ in Worten eine halbe Praxisstelle bewilligt. Jetzt fragen wir Sie und uns, welcher Arzt kommt für eine halbe Stelle? Was treibt die Ärztekammer mit Ärzten und Patienten? Durch die Neuregelung des Notdienstes werden sowohl die nicht geeigneten Notdienstärzte wie auch die notleidenden Patienten in die Enge getrieben und beide Seiten haben Angst. Die einen, weil sie Angst vor der falschen Spezialisierung haben und die anderen ebenfalls vor falscher Spezialisierung, weil sie die Verantwortung bei einer Fehldiagnose aufgebürdet bekommen. Ohne Propheten zu sein glauben wir, dass das Problem jetzt auf die Krankenhäuser mit der Notdienst-überlastung zukommen wird, weil Notärzte die Verantwortung verlagern werden. Klarenthal, hatte in der Rotkreuzzentrale eine gut funktionierende Einheit. Jetzt wird ganz Südhessen von Frankfurt aus gesteuert - hoffentlich nicht einmal von Frankfurt/Oder. Der Kämmerer Axel Imholz (SPD) hat sich darum bemüht, das rückgängig zu machen oder zu ändern, aber die Halbgötter in halb weiß sind nicht gewillt, von diesem Vorhaben abzurücken, denn auf dem Papier wird die Lage in ländlichen Gebieten rein rechnerisch verbessert. Mehr Ärzte sind deswegen trotzdem nicht auf dem Lande zu haben. Reines statistisches Zahlenspiel. Sollte sich nachweisen lassen, dass durch diese Umschichtung Mitbürger zu Schaden kommen, sind wir gerne bereit gegen diese Verursacher in der Kammer zu klagen und wir bitten den Ortsbeirat, das auch in die zukünftigen Überlegungen einzubeziehen und wünschen uns allen sehr viel Gesundheit und eine sehr große Portion Glück.

Tagesordnungspunkt 6

0009 15-O-16-0004 SPD und FDP

Seite 7 der Niederschrift über die Sitzung des Ortsbeirates des Ortsbezirkes
Wiesbaden Klarenthal am 27. Januar 2015

Beschl. Vorlagen Antragsteller
Nr. Nr.

Beratung und Abstimmung gemäß § 61 HGO

Instandsetzung der Zäune an den Fußballplätzen am Gummiplatz

Einstimmig

Gemeinsamer Antrag der Fraktionen von SPD und FDP:

Der Magistrat wird gebeten, rechtzeitig vor Beginn des Frühjahrs an den beiden eingezäunten Fußballplätzen am Gummiplatz die Schäden an den Zäunen in Stand setzen zu lassen.

Gemeinsamer Antrag der Fraktionen von SPD und FDP antragsgemäß beschlossen.

Tagesordnungspunkt 7

0010

Finanzmittel Ortsbeirat

Protokollnotiz - es erfolgte keine Abstimmung.

Die Beratung und Beschlussfassung über die Verwendung der Finanzmittel des Ortsbeirates erfolgte unter dem Tagesordnungspunkt 7.1.

Tagesordnungspunkt 7.1

0011 15-O-16-0008 SPD und FDP

Finanzmittel Ortsbeirat

- Verein zur Förderung des Rettungshundewesens Wiesbaden e.V.

13 Ja-Stimmen, 1 Enthaltung

Gemeinsamer Antrag der Fraktionen von SPD und FDP:

*Dem Verein zur Förderung des Rettungshundewesens Wiesbaden e.V. wird für die Beschaffung von Medaillen ein Zuschuss in Höhe von **700 Euro** aus den Finanzmitteln des Ortsbeirates zur Verfügung gestellt.*

Gemeinsamer Antrag der Fraktionen von SPD und FDP antragsgemäß beschlossen.

Seite 8 der Niederschrift über die Sitzung des Ortsbeirates des Ortsbezirkes
Wiesbaden Klarenthal am 27. Januar 2015

Beschl. Vorlagen Antragsteller
Nr. Nr.

Beratung und Abstimmung gemäß § 61 HGO

Tagesordnungspunkt 8

0012 15-O-16-0005 CDU

Sicherstellung der Finanzierung des Neubaus der Carl-von-Ossietzky-Schule

13 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme

Antrag der CDU-Fraktion:

Der Magistrat wird aufgefordert, auch nach der Beendigung der Planungen für das Stadtmuseum die Finanzierung für den Neubau der Carl-von-Ossietzky-Schule sicher zu stellen. Einen pauschalen Rücktritt vom Kaufvertrag über das für das Stadtmuseum vorgesehene Grundstück in der Wilhelmstraße ohne Vorlage einer zeitnah realisierbaren Finanzierungsalternative lehnt der Ortsbeirat daher ab.

Antrag der CDU-Fraktion antragsgemäß beschlossen.

Protokollnotiz der Fraktionen von SPD und FDP:

- 1. Über die Frage des Rücktritts ist noch nichts entschieden.*
- 2. Aus der Sicht der SPD und FDP Ortsbeiratsfraktion ist ein Rücktritt der sauberste Weg.*
- 3. Gleichwohl kann dieser nur gewählt werden, wenn die Finanzierung des Neubaus der Carl-von-Ossietzky-Schule gewährleistet werden kann.*
- 4. Daher stimmen wir dem Antrag der CDU-Fraktion zu.*

Tagesordnungspunkt 9

0013 15-O-16-0006 CDU

Stadtteiljugendbeauftragter - Anforderung eines Sachstandsberichts

Gemäß §§ 25 HGO und 6 der GO für die Ortsbeiräte der LHW hat OBM Grohmann nicht an der Abstimmung zu diesem Tagesordnungspunkt teilgenommen.

Einstimmig (ohne OBR Robert Grohmann)

Antrag der CDU-Fraktion:

Der Stadtteiljugendbeauftragte wird um einen Bericht über seine Tätigkeit im vergangenen Jahr und über die für Jugendliche aus seiner Sicht besonders relevanten Themen in Klarenthal gebeten.

Seite 9 der Niederschrift über die Sitzung des Ortsbeirates des Ortsbezirkes
Wiesbaden Klarenthal am 27. Januar 2015

Beschl. Nr.	Vorlagen Nr.	Antragsteller
----------------	-----------------	---------------

Beratung und Abstimmung gemäß § 61 HGO

Antrag der CDU-Fraktion antragsgemäß beschlossen.

Tagesordnungspunkt 10

0014 15-O-16-0007 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Sauberkeit und Nichtraucherchutz an ESWE-Haltestellen

12 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme, 1 Enthaltung

Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN:

Der Magistrat wird gebeten, auf die Wall AG und ESWE zuzugehen, um im Rahmen der freien Kapazitäten an den Werbeflächen der Wartehallen - die der Stadt dann ohne Bezahlung zur Verfügung stehen - einen entsprechenden Aufruf anzubringen.

Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN antragsgemäß beschlossen.

Tagesordnungspunkt 10.1

0015

Glascontainer Otto-Wels-Straße/Ecke Graf-von-Galen-Straße

Einstimmig

Aufgrund der vorliegenden Beschwerde wird der Magistrat gebeten, die Glascontainer an dem Standort Otto-Wels-Straße/Ecke Graf-von-Galen-Straße ersatzlos einzuziehen.

Tagesordnungspunkt 11

0016

Verschiedenes

Protokollnotiz - es erfolgte keine Abstimmung.

Unter dem Tagesordnungspunkt „Verschiedenes“ lagen keine Wortmeldungen vor.